

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 01. April 2025, 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **13** anwesend:

3. BM Nico Tahiraj	2. BM Michael Wunder
MGR Ralf Ellinger	MGR Fabian Wagner
MGR Bernd Daum	MGR Manfred Köstner
MGR Horst Wolf gen. Schmidt	MGR Margarete Wunder-Blinzler
MGR Kai Deckelmann	MGR Luisa Hertel
MGR Michael Franz	MGR Julian Wachter

Es fehlt entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Frau Stefanie Kübrich
Frau Nadine Köstner (Kämmerei)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzten Sitzungsniederschriften wurden ohne Einwände genehmigt.

TOP 44. Informationen des Bürgermeisters

1. BM Michael Pöhnlein teilte mit, dass

- a) Der Auftrag für die Entwicklung eines kommunalen Wärmeplans für den Markt Nordhalben die Firma Energieagentur Nordbayern GmbH, Geschäftsstelle Kulmbach, Kressenstein 19, 96326 Kulmbach, zum Angebotspreis in Höhe von 28.274,40 € brutto vergeben wurde. Aufgrund zusätzlicher Mittel des Freistaates Bayern wird die Markt-gemeinde Nordhalben die Kosten komplett gefördert bekommen. Es entsteht kein Eigenanteil.
- b) Die Vergabe des weiteren Breitbandausbaus für Nordhalben Rest, Ortsteile und Höfe unter dem Vorbehalt der Förderzusage durch Bund und Land zum einen an die Firma Glasfaser Plus GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 2.270.000,00 € brutto, zum anderen an die Firma Thüga Smartservice GmbH, Zum Kugelfang 2, 95119 Naila zum Angebotspreis in Höhe von 78.771,00 € brutto erfolgte. Der Eigenanteile der Gemeinde beträgt hier 10%.
- c) Der Auftrag für die Neuverlegung der Wasserleitung Krögelsmühle inkl. Wegsanierung mit Grader und der Mitverlegung eines HDPE-Rohres (Breitband-ausbau) zum Preis von 143.650,85 € brutto an die Firma Krumpholz Rohrbau GmbH, Kronach, vergeben wurde. Großer Dank sprach er hier der Verwaltung und den für die Wasserversorgung zuständi-gen Mitarbeitern des Bauhofes, durch deren besonderen Einsatz eine Lösung gefunden werden konnte, die weit unter den berechneten und veranschlagten Kostenansätzen liegt.
- d) Die im Nordwald-Space abgehaltene Tagung zum Thema Kommunalfinanzen ein voller Erfolg und hochkarätig besucht war. Er sprach hier seinen Dank an alle Verantwortlichen aus.

z.K.

TOP 45. Nordhalben-Fonds

hier: Übernahme der Kosten für die Aktion „Saubere Landschaft“ aus dem Nordhalben-Fonds; Beratung und Beschlussfassung

In den Vorjahren waren hier immer Kosten in Höhe von ca. 150,00 € pro Aktion entstanden.

Beschluss:

Die anfallenden Aufwendungen für die Aktion „Saubere Landschaft 2025“ werden aus dem „Nordhalben-Fonds“ übernommen.

13 : 0

TOP 46. Landschaftspflegeverband Frankenwald Landkreis Kronach e.V.

hier: Erteilung des Einvernehmens zur Maßnahmenliste 2025 betreffend den Markt Nordhalben; Beratung und Beschlussfassung

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich informierte über die betroffenen Grundstücke; 1. BM Michael Pöhnlein zu den Maßnahmen des Verbandes allgemein, die vom 2. BM Michael Wunder als sehr gut bezeichnet wurden.

Bleibt zu hoffen, dass wegen der Streichung von Geldern der Verband auch in den kommenden Jahren solche Maßnahmen durchführen kann.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben erteilt sein Einvernehmen zu den Landschaftspflege-
maßnahmen 2025 des Landschaftspflegeverbandes Frankenwald Landkreis Kronach e.V.,
betreffend den Markt Nordhalben, und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

13 : 0

TOP 47. Haushalt 2025

hier: Beitrittsbeschluss; Beratung und Beschlussfassung

Kämmerin Nadine Köstner führte aus, dass der Haushalt 2025 von der Rechtsaufsicht geprüft wurde. Nachdem festgestellt wurde, dass die Zuführung zum Vermögenshaushalt die ordentliche Tilgung von Krediten nicht deckt, wird als Ausgleich dieses Defizits vorgeschlagen, die Kreditaufnahme entsprechend zu kürzen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2025 enthält in §2 als Gesamtbetrag der Kreditaufnahme eine Summe von 339.500 EURO. In der rechtsaufsichtlichen Stellungnahme vom 19.03.2025 wird ausgeführt, dass die Zuführung vom Vermögenshaushalt mit einem Betrag von 129.000 EURO nicht vollständig die ordentliche Tilgung von Krediten in Höhe von 194.000 EURO deckt. Als Ausgleich des Defizits in Höhe von 65.000 EURO zwischen Zuführung zum Vermögenshaushalt und der Mindestzuführung schlägt die Genehmigungsbehörde vor, die Kreditaufnahme in Höhe von 339.500 EURO auf 274.500 EURO zu kürzen.

Der Marktgemeinderat erklärt hiermit sein Einverständnis zur Beschränkung der Kreditaufnahme in §2 der Haushaltssatzung 2025 auf 274.000 EURO.

13 : 0

TOP 48. Jahresrechnung 2023

a) **Bericht des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses;** Beratung und ggf.
Beschlussfassung

b) **Rechenschaftsbericht;** Beratung und ggf. Beschlussfassung

Die Punkte a) und b) wurden zusammenhängend behandelt. Ausschussvorsitzender MGR Michael Franz sowie die einzelnen Prüfer des Ausschusses erläuterten noch einmal die verschiedenen Prüfungsinhalte und -erinnerungen, zu denen Kämmerin Nadine Köstner in ihrem Rechenschaftsbericht und zusätzlich in der heutigen Sitzung Stellung nahm. Der Bericht des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (den Ratsmitgliedern zugegangen und bekannt) mit Rechenschaftsbericht (Anlage dieser Niederschrift) dienen zur Kenntnis.

z.K.

c) **Über- und außerplanmäßige Ausgaben;** Beratung und Beschlussfassung

Eine Aufstellung der Über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 wurde durch die Kämmerin zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 in der vorgelegten Fassung. Die vorgelegte Aufstellung ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

13 : 0

d) Feststellung der Jahresrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 wurde durch MGR Michael Franz, Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Die am 12.03.2024 fristgerecht gelegte Jahresrechnung 2023 wird mit dem Ergebnis des beigefügten Formblattes festgestellt. Das Formblatt ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

13 : 0

e) Entlastung der Jahresrechnung; Beratung und Beschlussfassung

1. BM Michael Pöhnlein verließ an dieser Stelle die Sitzung; den Vorsitz zu diesem und den restlichen Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung übernahm zweiter Bürgermeister Michael Wunder.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2023 mit dem dort festgestellten Ergebnis wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

12 : 0

(1. BM Michael Pöhnlein nicht anwesend).

TOP 49. Sonstiges

a) Straßen und Wege

MGR Kai Deckelmann bat um Reinigung der Rinnsteine an der Ortsdurchfahrt (Gras- und Unkrautbewuchs); MGR Horst Wolf gen. Schmidt regte die Sanierung bzw. die Beseitigung der Schlaglöcher auf dem Weg zum Recyclinghof an.

Die Verwaltung wird in beiden Fällen nach Lösungsmöglichkeiten suchen bzw. die Zuständigkeiten überprüfen.

Weiter stellte MGR Horst Wolf gen. Schmidt fest, dass im aktuellen Haushalt bzw. im Investitionsplan 50.000 € für die Sanierung von Ortsstraßen enthalten sind, die hoffentlich auch entsprechend eingesetzt werden.

Kämmerin Nadine Köstner führte hierzu aus, dass der gemeindliche Bauhof bereits Straßenschäden erfasst um dann Aufmaße zu erstellen und Angebote für die Durchführung der notwendigen Arbeiten einzuholen.

z.K.

b) Anschaffung von Defibrillatoren

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich teilte auf Anfrage des zweiten BM mit, dass die Geräte und das Zubehör bereits eingetroffen sind, nur die Schränke für die Unterbringung noch nicht.

z.K.


 Michael Pöhnlein
 1. Bürgermeister


 Gernar Müller
 Schriftführer

Jahresrechnungsbericht 2023

Der Gesamthaushalt des Jahres 2023 schloss in den Solleinnahmen und Sollausgaben mit einem Betrag von 7.489.795,12 Euro ab. Dieses Ergebnis gliedert sich in den Verwaltungshaushalt, mit 4.055.183,78 Euro (Haushaltsansatz 3.669.500 Euro) und in den Vermögenshaushalt mit 3.434.611,34 Euro (Haushaltsansatz 3.600.400 Euro).

Verwaltungshaushalt:

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt lag bei 403.881,32 Euro (Haushaltsansatz 187.800 Euro). Der Mindestzuführungsbetrag lag im Haushaltsjahr bei 169.175,91 Euro.

Erwähnenswert sind folgende HH-Stellen:

➤ **0.xxxx.5620 Aus- und Fortbildung**

Aufgrund der Weiterbildungsmaßnahmen in der Verwaltung und im Bauhof sind Mehrkosten in Höhe von 7.297,37 Euro gegenüber den Haushaltsansätzen angefallen.

➤ **0.3211.xxxx Klöppelmuseum**

Das Defizit beim Klöppelmuseum beläuft sich auf 22.781,93 Euro.

➤ **0.4640.7008 Kindergartenbeiträge**

Die Ausgaben für die Betriebskosten der Kindergärten lagen um 11.048,57 Euro über dem Haushaltsansatz.

➤ **0.5799.xxxx Naturerlebnisbad**

Im Naturerlebnisbad entstand ein Defizit in Höhe von 27.908,07 Euro.

➤ **0.xxxx.5510 Fahrzeugunterhalt**

Aufgrund der hohen Kraftstoffpreise und der ganzjährigen Zusatzfahrten für die Wasserversorgung in Heinersberg sind Mehrkosten in Höhe von 14.281,48 Euro entstanden.

➤ **0.7179.7130 Zuweisung AZV**

Der Anteil des Marktes Nordhalben ist gegenüber dem Vorjahr um 8.060,74 Euro gestiegen.

➤ **0.7549.xxxx Friedhof**

Im Bereich Friedhof liegen die Ausgaben um 15.650,83 Euro über den Einnahmen.

➤ **0.7915.xxxx Nordhalben Village**

Durch die Anmeldung als Betrieb gewerblicher Art (entstehen der Umsatzsteuerpflicht) konnten Einnahmen aus der Vorsteuer in Höhe von 79.824,57 Euro erzielt werden. Dies führte zu einem positiven Ergebnis.

➤ **0.8559.1391 Forstwirtschaftliches Unternehmen**

Durch den unerwarteten Holzeinschlag im Gemeindewald Fichtera konnten Einnahmen in Höhe von 13.041,51 Euro generiert werden.

➤ **0.8809.xxxx „Alte Schule“ Heinersberg**

Trotz des neu vereinbarten Nutzungsentgeltes und des Getränkeverkaufs ergab sich bei der „Alten Schule“ Heinersberg ein Defizit von 5.284,70 Euro.

Der Haushaltsansatz für die Personalkosten (1.008.700 Euro) ist um 51.210,33 Euro unterschritten worden.

Für die Kreisumlage musste ein Betrag von 727.692,84 Euro an den Landkreis entrichtet werden.

Die wesentlichsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind:

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| • 0.9000.0100 Einkommensteueranteile | 749.210 Euro |
| • 0.9000.0030 Gewerbesteuer | 250.169 Euro |
| • 0.9000.0410 Schlüsselzuweisung | 1.002.104 Euro |
| • 0.7179.1111 Kanalgebühren | 317.117 Euro |
| • 0.8159.1171 Wassergebühren | 304.602 Euro |

Vermögenshaushalt:

Von den Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes in Höhe von 3.434.611,34 Euro (Ist-Beträge) entfielen:

- 41.000,50 Euro auf Vermögenserwerb (Gruppe 93)
- 2.986.566,27 Euro auf Baumaßnahmen (Gruppe 94 bis 96)
- 129.181,26 Euro auf Investitionszuschüsse (Gruppe 98)

Neue Haushaltsreste wurden wie folgt gebildet:

- Haushaltseinnahmereste (HER): 781.500 Euro
- Haushaltsausgabereste (HAR): 1.600.796 Euro

Die wesentlichsten Maßnahmen sind nachfolgend aufgelistet:

➤ **1.4640.9400**

Im Zuge der Generalsanierung des katholischen Kindergarten Nordhalben sind die Restkosten in Höhe von 292.714,95 Euro angefallen. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 374.000,00 Euro gewährt. Der Umzug der Kinder in den renovierten Kindergarten erfolgte im Januar 2023.

Gesamtkosten: 1.036.128 Euro

Zuwendungen: 630.000 Euro bis 31.12.2023, der Verwendungsnachweis wird im Jahr 2024 gestellt.

➤ **1.6300.9500**

Für die Fertigstellung der Straßen Langenrain/Titschendorfer Str. sind die restlichen Bauausgaben in Höhe von 68.582,03 Euro angefallen.

Gesamtkosten Straßenbau: 885.528 Euro

Zuwendungen: 580.673 Euro, Verwendungsnachweis ist bereits gestellt, aber die Endabrechnung noch nicht erfolgt.

➤ **1.7179.9500**

Im Zuge der Straßensanierung Titschendorfer Str. / Langenrain sind Kosten für die Abwasserbeseitigung in Höhe von 144.618 Euro angefallen.

➤ **1.7001.9830**

An den Abwasserzweckverband wurde ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 32.493,02 Euro ausbezahlt.

➤ **1.7621.9400**

Für die energetische Sanierung der Nordwaldhalle sind Ausgaben in Höhe von 70.517,47 Euro entstanden. Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme im 1. HJ 2024.

Maßnahmen im Zuge der Leerstands-beseitigung

➤ **1.7912.9490 Stadtumbaumanagement Leerstände**

Ingenieurleistungen wurden hier in Höhe von 31.890,19 Euro erbracht.

➤ **1.7915.9390 Nordhalben Village**

Für die Heizkreiserneuerung wurden 38.598,546 Euro investiert. Der Markt Nordhalben erhielt weitere Zuschüsse in Höhe von 50.100 Euro.

➤ **1.7917.9322 / 9400**

Für den Erwerb der Schwedengasse 3 + 5, sowie für den ersten Teilabriss wurden 10.372,75 Euro investiert.

➤ **1.7928.9400**

Für den Abriss der beiden Häuser Winterleitenweg 4 + 12 entstanden Kosten in Höhe von 86.121,06 Euro. Die Auszahlung der 90%igen Förderung erfolgt im Jahr 2024.

Maßnahmen der Wasserversorgung

➤ **1.8159.9501**

Für die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in der Titschendorfer Str. und Langenrain entstanden im Haushaltsjahr 2023 die Restkosten in Höhe von 14.631,98 Euro. Diese Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

Gesamtkosten: 195.800 Euro

➤ **1.8159.9502**

Für den Anschluss des Gemeindeteils Heinersberg an die Wasserversorgung Nordhalben sind im Haushaltsjahr 1.089.727,61 Euro an Kosten entstanden. Die Maßnahme wird im Jahr 2024 abgeschlossen.

➤ **1.8159.9503**

Durch den Anschluss des Gemeindeteils Neumühle an die Wasserversorgung Nordhalben entstanden im Haushaltsjahr Kosten in Höhe von 360.882,84 Euro. Diese Maßnahme wird ebenfalls im Jahr 2024 fertiggestellt.

➤ **1.8159.9504**

Für die Vorbereitungen des Anschluss Krögelsmühle an die Wasserversorgung Nordhalben wurden erste Maßnahmen in Höhe von 7.337,06 Euro getätigt.

Der Markt Nordhalben hat für das Haushaltsjahr 2023 Stabilisierungshilfen in Höhe von 60.000 Euro unter Einhaltung der Auflage „Reduzierung der Kreditaufnahme für den Zeitraum 2021-2026 auf den Wert der ordentlichen Tilgung“ zugesagt bekommen. Frühestmöglicher Auszahlungstermin ist das Jahr 2025 unter der Voraussetzung, dass o.g. Auflage eingehalten wird.

Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 lag bei 1,857 Millionen Euro. An ordentlichen Tilgungsleistungen sind 169.176 Euro erbracht worden gezahlt. Es erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1,680 Mio. Euro. Somit betrug der Schuldenstand am 31.12.2023 3,368 Millionen Euro.

Überziehungen im Rahmen des genehmigten Kassenkredits waren nicht erforderlich.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres hat 689.239,98 Euro betragen. Während des Haushaltsjahres ist ein Betrag von 436.405,88 Euro entnommen worden. Zum 31.12.2023 wurde ein Betrag von 11.583,97 Euro zugeführt, sodass sich ein Rücklagenstand in Höhe von 264.395,07 Euro errechnet hat.

Nordhalben, 15.04.2024

Markt Nordhalben

Nadine Köstner
Kämmerin

Über- und außerplanmäßige Ausgaben Haushaltsjahr 2023, die vom Marktgemeinderat zu genehmigen sind

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Bezeichnung	Haushalts- ansatz €	gegenseitige Deckung €	tatsächliche Ausgaben €	über/außer. Ausgaben €	Begründung
0.4640.7008 Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	280.000,00		291.048,57	11.048,57	Mehrausgaben bedingt durch Neuaufnahmen und Änderung der Buchungszeiten; 4.412,76 Euro gedeckt durch Mehreinnahmen bei HSt. 0.4640.1714
0.5900.5510 Unterhalt Fahrzeuge	3.500,00		8.793,95	5.293,95	Erhöhte Kraftstoffkosten, sowie nicht planbare Reparaturen
0.7179.7130 Abwasserbeseitigung - AZV	120.000,00		128.060,74	8.060,74	nicht vorhersehbare Mehrausgaben zur Betriebskostenumlage
0.7621.6412 Nordwaldhalle	8.000,00		23.603,30	15.603,30	Umsatzsteuer, gedeckt durch Rückerstattung Vorsteuer
0.8159.5510 Unterhalt Fahrzeuge	3.000,00		9.335,76	6.335,76	Erhöhte Kraftstoffkosten aufgrund der Wassertransporte nach Heinersberg
0.8159.6412 Umsatzsteuer als Vorsteuer	20.000,00		296.163,59	276.163,59	wird im Rahmen des Vorsteuerabzugs erstattet

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle Bezeichnung	Haushalts- ansatz €	gegenseitige Deckung €	fällige Ausgaben €	über/außer. Ausgaben €	Begründung
1.6300.9321 Grunderwerbskosten	0,00		5.790,80	5.790,80	Grunderwerbskosten Flur-Nr. 671/4
1.7001.9830 Abwasserbeseitigung - AZV	25.000,00		32.493,02	7.493,02	nicht vorhersehbare Mehrausgaben zur Investitionsumlage
1.7179.9500 Abwasserbeseitigung	105.000,00		112.039,84	7.039,84	Kanalsanierung Langenrain u. Titschendorfer Str. Mehrkosten durch notwendige Sanierung der Einstiegsschächte
1.7621.9810 Nordwaldhalle	0,00		5.100,00	5.100,00	Teil-Rückzahlung KIP'S Förderprogramm
1.8159.9504 Anschluss Krögelismühle	0,00		7.337,06	7.337,06	Kampfmittelvorverkundung und Ingenieurkosten
1.8809.9600 Alte Schule Heinersberg	0,00		22.563,49	22.563,49	Erneuerung Heizung (bereits vom Gemeinderat genehmigt)

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

Beträge in EUR

Kunde: I
Haushaltsjahr: 2023

Datum: 13.03.2024

	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	4.073.574,26	2.757.632,18	6.831.206,44
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	781.500,00	781.500,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	78.420,84	78.420,84
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	18.390,48	26.100,00	44.490,48
bereinigte Solleinnahmen	4.055.183,78	3.434.611,34	7.489.795,12
Soll-Ausgaben	4.058.036,78	2.021.344,69	6.079.381,47
darin enthalten			
Zuführung zum Vermögenshaushalt	403.881,32	-	403.881,32
Überschuss gem. §79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	-	11.583,97	11.583,97
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	1.600.796,11	1.600.796,11
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	2.853,00	187.529,46	190.382,46
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
bereinigte Sollausgaben	4.055.183,78	3.434.611,34	7.489.795,12
etwaiger Unterschied			
bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00